



**Das Polnische Institut Wien  
und das Institut für Wissenschaftskommunikation und  
Hochschulforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
laden zur Videopräsentation ein**

## KLASSENTREFFEN

Frauen aus Israel, Polen und  
Österreich erinnern sich an Lodz

Dokumentarvideo (60'): Martina Aichhorn und Geli Brechelmacher  
Booklet: Hanna Schörghofer  
Übersetzung (deutsch/polnisch): Maria Goldstein  
verlag grenzen erzählen, Wien

**Donnerstag, 24.9.2009, 19.00 Uhr**

**Ehrenschatz und Eröffnung**

Nationalratspräsidentin Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Veranstaltungsort:

Polnisches Institut Wien

Am Gestade 7, 1010 Wien

[www.polnisches-institut.at](http://www.polnisches-institut.at)

U.A.w.g. 01/533 89 61 oder [sekretariat@polnisches-institut.at](mailto:sekretariat@polnisches-institut.at)

gefördert von



bm:uk Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur



GMW\_F<sup>a</sup>

ARGE grenzen erzählen  
[www.grenzenerzaehlen.at](http://www.grenzenerzaehlen.at)



## KLASSENTREFFEN

Frauen aus Israel, Polen und Österreich erinnern sich an Lodz

Siebzig Jahre nach dem nationalsozialistischen Überfall auf Polen im September 1939 erzählen zehn Frauen aus Israel, Polen und Österreich ihre Lebensgeschichten. Gleich wo die Frauen heute leben, ihre Erinnerungen führen sie zurück nach Lodz, den Ort, der ihre Lebenswege geprägt hat. Alle zehn Frauen wurden in den 1920er Jahren geboren. Acht Gesprächspartnerinnen stammen aus Lodz, zwei aus Österreich. Sie wurden 1941 aus Wien in das Ghetto Litzmannstadt / Lodz verschleppt. Die Erzählungen der Frauen ermöglichen einen gemeinsamen Blick auf ethnisch-religiöse Verstrickungen. Die Erinnerungen greifen Fäden auf, die Polen, Juden und Deutsche in Lodz im Lauf von über hundert Jahren zu einem losen Netz geknüpft hatten; ein Netz, das deutsche und österreichische Nazis 1939 zerrissen.

Das Projekt Klassentreffen entstand in einer Kooperation des Instituts für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Projektleitung: Dr. Geli Brechelmacher) und dem Lodzer Institut für Toleranz (Mag. Maria Goldstein). Die Europäische Union und die Österreichischen Ministerien für Wissenschaft und Forschung sowie Unterricht und Kunst haben das Projekt gefördert.

Weitere Projektinformationen: <http://www.iff.ac.at/klasstreffen>